



**Deutscher Boxsport-Verband e.V.**

**Ausschreibung für die  
95. Deutsche Meisterschaften der Elite - Männer  
Vom 05.12. – 09.12. 2017 in Lübeck**

**1. Veranstalter**

Deutscher Boxsport Verband e.V.

**2. Ausrichter**

Boxclub Lübeck e.V.

**3. Veranstaltungsort**

Hansehalle Lübeck  
An der Hansehalle 1  
23554 Lübeck

**4. Technische Richtlinien**

Maßgebend sind die aktuellen Wettkampfbestimmungen des DBV und die in dieser Ausschreibung enthaltenen Regelungen.

Mit Beginn der Wettkämpfe entscheidet der Supervisor über den weiteren Verlauf der Meisterschaften.

**5. Wettbewerbe**

Deutsche Einzelmeisterschaften der Männer-Elite in den Gewichtsklassen 46-49kg, 52kg, 56kg, 60kg, 64kg, 69kg, 75kg, 81kg, 91kg, +91kg. Startberechtigt sind Sportler der Jahrgänge 1977 bis 1998. Sportler des Jahrganges 1999 sind startberechtigt, wenn sie vor dem 06.12.1999 geboren wurden und vorzeitig in die Altersklasse Männer wechseln. Der Wechsel der Altersklasse muss durch den zuständigen Sportwart in den Startausweis eingetragen worden sein.

**6. Austragungsmodus**

Es müssen mindestens zwei Athleten pro Gewichtsklasse an den Start gehen.

Die Austragung der Wettkämpfe erfolgt im KO-System. Eine Ausnahmeregelung tritt in Kraft, wenn in einer Gewichtsklasse drei Athleten starten.

Hier gilt folgender Modus:

Der Sieger des 1. Kampfes (Los Nr. 1 gegen Los Nr. 2) hat sich für das Finale qualifiziert. Der Verlierer trifft in der zweiten Serie auf den Freilosinhaber (Los Nr. 3). Der Sieger dieses Kampfes trifft im Finale auf den Gewinner des Kampfes Nr. 1 dieser Gewichtsklasse.

Jeder Landesverband ist berechtigt, bis zu 3 Athleten pro Gewichtsklasse zu melden. Hier müssen die LV dann eine Priorität von 1 bis 3 vergeben.

Im Falle einer Überschreitung der Teilnehmerzahl von 16 Athleten pro Gewichtsklasse werden die notwendigen Vorrundenkämpfe aus den Athleten der Priorität 3 ausgelost. Sind dafür nicht genügend Athleten der Priorität 3 vorhanden, werden Athleten der Priorität 2 für die Vorrunde ausgelost. Die Vorrundenkämpfe werden am Morgen des ersten Wettkampftages ausgetragen. Die Sieger der Vorrundenkämpfe treten am selben Tag abends im Achtelfinale an.

### **7. Teilnahmeberechtigung**

Startberechtigt sind Sportler, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landesverband des DBV ist. Sie müssen fristgerecht durch den zuständigen Landesverband gemeldet und auf Grundlage dieser Ausschreibung zugelassen worden sein. **Nicht oder nicht fristgerecht gemeldete Sportler können nicht an den Meisterschaften teilnehmen!** Ein Wechsel der Gewichtsklasse ist nach Ablauf der Meldefrist nicht mehr möglich! Sollte ein Sportler in seiner Gewichtsklasse ohne Gegner bleiben, wird in Absprache mit dem Obmann Sporttechnik des DBV, dem zuständigen Landesverband das Recht eingeräumt den Sportler innerhalb einer Frist von 2 Tagen nach Ablauf des Meldetermins in eine andere Gewichtsklasse umzumelden.

Alle Sportler müssen ihr Alter beim ersten offiziellen Wiegen durch einen Personalausweis oder einem gleichgestellten Dokument nachweisen.

Startberechtigt sind auch ausländische oder staatenlose Sportler, die ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Der Wohnsitz ist beim ersten offiziellen Wiege durch ein offizielles Dokument nachzuweisen. Ausländer benötigen gem. §10.4 der WB die Startberechtigung des DBV.

Für die Teilnahme an den Meisterschaften sind zum Zeitpunkt der Meldung 16 Siege erforderlich. Wird diese Voraussetzung nicht erfüllt, muss die Meldung unaufgefordert schriftlich begründet werden. Über die Teilnahme entscheidet in dem Fall der Vizepräsident Leistungssport, der Obmann Sporttechnik und der Sportdirektor, bzw. ein von ihm beauftragter Bundestrainer.

### **8. Auslosung**

Die Auslosung erfolgt gemäß §23 der WB. Das Setzen von bis zu 4 Athleten pro Gewichtsklasse ist möglich. Über das Setzen entscheidet der Vizepräsident Leistungssport, der Obmann Sporttechnik und der Sportdirektor, bzw. ein von ihm beauftragter Bundestrainer. Je nach Anzahl der gemeldeten Sportler können gesetzte Sportler auch das Recht auf Freilos verlieren. Sind mehrere Sportler aus einem Landesverband in einer Gewichtsklasse gemeldet, werden diese nicht in der ersten Serie gegeneinander ausgelost.

### **9. Kampfgericht**

Das Kampfgericht wird vom DBV-Kampfrichterobmann nominiert und eingeladen. Die

Kosten der An- und Abreise sowie für Kosten die durch eine frühzeitige oder verspätete Anreise oder Abreise entstehen übernimmt der zuständige Landesverband.  
Über die Zulassung und den Einsatz der RR/PR bei den Meisterschaften entscheidet allein der vom DBV eingesetzte Supervisor vor Ort.

### **10. Kosten**

Die durch die Teilnahme an den Meisterschaften entstehenden Kosten für Athleten, Trainer/innen und sonstigen Betreuer tragen die entsendenden Landesverbände bzw. Vereine. Darüber hinaus tragen diese auch die anfallenden Kosten für die Transfers von den Hotels zur Wettkampfstätte und zurück, sowie zu den offiziellen Wiegeterminen. Es wird eine Meldegebühr für jede gemeldete Sportlerin erhoben, diese beträgt

#### **50,00 € pro zum Meldetermin gemeldeten Athleten**

Die Meldegebühr ist in bar vor dem ersten offiziellen Wiegen an eine vom DBV beauftragte Person zu entrichten. Überweisungen an den DBV sind nicht mehr zulässig. Die Pokalspenden werden vom Veranstalter ebenfalls in bar vor Ort eingesammelt (eine Quittung wird erstellt).

Athleten, für die keine Meldegebühren entrichtet wurden, werden nicht ausgelost!

### **11. Offizielle Begleiter**

1-5 Athleten                      3 Betreuer/-in + Delegationsleiter

6-9 Athleten                      5 Betreuer/-in + Delegationsleiter

Mehr als 10 Athleten            7 Betreuer/-in + Delegationsleiter

Zusätzlich können Akkreditierungen für weitere Betreuer erworben werden, müssen aber mit der Meldung der Sportler und Trainer bestellt werden.

### **12. Geräte**

Die Geräte werden vom ausrichtenden Landesverband gestellt. Hierzu gehören vor allem der Boxring und die erforderlichen Vorrichtungen für die Doping-Kontrollen. Die Wettkampfhandschuhe werden vom DBV gestellt.

### **13. Wettkampfkleidung**

Die Kampfkleidung hat der Farbe der Ecke zu entsprechen!

Besonders der §19.2 der WB ist bei der Kampfbekleidung zu beachten.

Angehörige der Bundeswehr haben auf der Wettkampfbekleidung das Emblem der Bundeswehr zu tragen. Das Tragen von Wettkampfkleidung der Nationalmannschaft ist nicht gestattet.

### **14. Auszeichnungen**

Der Sieger in jeder Gewichtsklasse erhält den Titel "Deutsche Meister 2017 im ..... Gewicht". Er wird geehrt mit einem Meistergürtel, einem Pokal einer Urkunde und einer Medaille. Die Zweit- und Drittplatzierten erhalten einen Pokal, eine Urkunde und eine Medaille. Die Meistergürtel, Urkunden und Medaillen werden vom DBV gestellt.

Die Pokale sind vom Ausrichter zu stellen. Ebenfalls vom Ausrichter werden Pokale für den Besten Techniker und den Besten Kämpfer der Meisterschaften gestellt.

Der erfolgreichste Landesverband erhält den als Wanderpokal gestifteten Georg-Dietrich-Gedächtnis-Pokal nach den Kriterien des § 6 der WB

## **15. Meldungen**

Die Teilnehmermeldungen sind jeweils durch die Landesverbände über das DBV-Meldesystem vorzunehmen ([www.fck-boxen.de/dbv](http://www.fck-boxen.de/dbv))

Die offiziellen Trainer und Begleiter, sowie zusätzliche Betreuer gemäß Punkt 11 sind dem Obmann für Sporttechnik und Bundesliga zu melden. Die Meldungen sind per E-Mail zu richten an: [d.jentsch@boxverband.de](mailto:d.jentsch@boxverband.de)

**Meldeschluss ist der: 17. November 2017 um 24.00 Uhr**

## **15. Erweiterte Rechtlinien**

Der Sekundant/in muss mindestens eine gültigen B-Lizenz und der Helfer/in eine gültige C-Lizenz des DOSB besitzen!

Die gültige Lizenz ist bei der Akkreditierung vorzulegen!

## **16. Proteste**

Gegen Entscheidungen des Kampfgerichtes gibt es keine Proteste.  
Über andere Proteste entscheidet alleine der Supervisor des DBV in erster Instanz.

## **17. Ermächtigungsklausel:**

Alle Sportlerinnen und Teilnehmer(-innen) erkennen durch ihre Meldung die Satzungen und Ordnungen der Landesverbände und des DBV als verbindlich an.

## **18. Auskunft:**

Obmann Sporttechnik Bundesliga: Detlef Jentsch, Hauptstraße 72a in 03051 Cottbus.  
Telefon: 0355-423967, 0173-3710703, Fax: 0355-423669,  
E-Mail: [d.jentsch@boxverband.de](mailto:d.jentsch@boxverband.de)

gez.: Jürgen Kyas  
Präsident

gez.: Detlef Jentsch  
Obmann Sporttechnik / Bundesliga

## Zeitplan DM Elite Lübeck

### Dienstag, 05. 12. 2017

13:00 Uhr	TA-Sitzung	Hansehalle - Lübeck
11.00 - 16:00 Uhr	Anreise und Akkreditierung	Hansehalle - Lübeck
16:30 Uhr – 17:30 Uhr	Wiegen aller Teilnehmer	Hansehalle - Lübeck
18:00 Uhr	technische Beratung und Auslosung	Hansehalle - Lübeck
20:00 Uhr	offizieller Empfang der Stadt Lübeck	Rathausaal

### Mittwoch, 06.12.2017

07:00 Uhr – 07:30 Uhr	Ärztliche Untersuchung/Wiegen (Kämpfer 06.12.)	Hansehalle – Lübeck
09:30 Uhr	Kämpfe nur wenn es Gewichtsklassen gibt, in denen 2x am Tag geboxt werden muss	Hansehalle – Lübeck
15:00 Uhr	1. Vorrunde	Hansehalle - Lübeck
19:00 Uhr	2. Vorrunde (Eröffnungsveranstaltung)	Hansehalle – Lübeck

### Donnerstag, 07.12.2017

07:30 Uhr – 08:00 Uhr	Ärztliche Untersuchung/Wiegen (Kämpfer 07.12.)	Hansehalle - Lübeck
11:00 Uhr	1. Viertelfinale	Hansehalle- Lübeck
15:00 Uhr	2. Viertelfinale	Hansehalle- Lübeck
19:00 Uhr	3. Viertelfinale	Hansehalle – Lübeck

### Freitag, 08.12.2017

08:00 Uhr – 08:30 Uhr	Ärztliche Untersuchung/Wiegen (Kämpfer 08.12.)	Hansehalle - Lübeck
15:00 Uhr	1. Halbfinale	Hansehalle - Lübeck
19:00 Uhr	2. Halbfinale	Hansehalle - Lübeck

### Samstag, 09.12.2017

08:00 Uhr – 08:30 Uhr	Ärztliche Untersuchung/Wiegen (Finalisten)	Hansehalle - Lübeck
16:00 Uhr	Finalkämpfe mit Siegerehrungen	Hansehalle - Lübeck

(Stand: 22.10.2017)